

Tipps für eine Lerngruppe zur Vorbereitung der Examensklausur Pentateuch

Dieses Papier ersetzt das klassische DAX-Papier. Ein DAX-Papier ist nichts anderes als ein ausgearbeitetes Repetitorium zum betreffenden Thema. Da es Lektürevorschläge macht, veraltet es recht schnell. Das vorliegende Papier macht einen Vorschlag, wie ein durch eine Lerngruppe autonom durchgeführtes Repetitorium aussehen kann, ohne einzelne Literaturhinweise zu geben. Die Literaturrecherche gehört hier also (im Gegensatz zum DAX) mit zu den Aufgaben der Lerngruppe. Auf die gewählte Literatur sollte sich jede Lerngruppe neu mit den Prüfenden verständigen.

Keine Lerngruppe *muss* nach diesem Vorschlag vorgehen. Es gibt viele denkbare Alternativen, z.B. nach Vorlesungsskripten zu lernen oder ein Repetitorium an der Fakultät zu besuchen. Im AT werden regelmäßig Repetitorien an der Fakultät angeboten.

Als Lerngruppe müsst ihr euch zunächst **organisieren**. Nehmt euch dafür eine eigene Planungssitzung lang Zeit. Hier ist festzulegen, wann ihr euch trefft, wann ihr welche Themen behandelt, von wem ihr euch beraten lasst, was ihr lest. Einige Tipps für eure Planungen:

- Während der ganzen Vorbereitungszeit solltet ihr euch in **Übersetzung und Exegese** biblischer Texte üben und eure **Bibelkunde** auffrischen. Vorschlag: Jede/r übersetzt für jedes Treffen einen Text und schreibt eine kurze Exegese dazu (eigene Gedanken und Lektüre *eines* Kommentars auf die dort abgehandelten Problemfelder hin); dies wird den anderen kurz (5 min) vorgestellt. Textvorschläge s.u.
- Die grundlegenden Themen solltet ihr euch anhand von **Grundlagenliteratur** erarbeiten (Vorschläge s.u.) Durch alle Themen sollten euch begleiten:
 - eine Einleitung ins Alte Testament
 - eine Theologie des Alten Testaments
 - eine Geschichte Israels
 - eine Religionsgeschichte IsraelsWählt dazu solche Werke, die euch im Studium als grundlegend begegnet sind. Teilt die entsprechenden Kapitel den Themen der Sitzungen zu. Die Grundlagenliteratur sollte von allen gelesen werden.
- Darüber hinaus empfiehlt es sich, die Themen jeweils zu **vertiefen** oder zuzuspitzen durch:
 - Lexikonartikel (RGG⁴, TRE (hinten), NBL)
 - Wahrnehmung spezieller Monografien (z.B. Blum, Erzeltern)
 - Aufsätze
 - Vorlesungsmitschriebe etc.

Diese weiterführende Literatur muss nicht von allen gelesen werden, sondern kann auch in Kurzreferaten vorgestellt werden.

- Lasst euch im Hinblick auf die Auswahl eurer Literatur an der Fakultät **beraten**.
- Parallel zur Literatur solltet ihr mit Material arbeiten, das ihr im **Studium** erworben habt: Vorlesungsskripte (Einleitung ins AT, Theologie des AT (insbesondere VL-Skript Janowski), Einführung in den Pentateuch, Genesis u.a.), Seminarmitschriebe, Repetitorien.
- Als thematische Orientierung für die Klausurvorbereitung dienen immer die schon dagewesenen Klausurthemen. Eine gute Übung ist es, am Schluss die früheren Exkurse den erarbeiteten Themen zuzuordnen. Nach Ende der Lerngruppe ist es ratsam, einmal oder mehrmals eine **Probeklausur** zu schreiben (für sich allein oder mit dem Angebot der Korrektur im Evangelischen Stift).

Vorschläge für Grundlagenliteratur:

Bibelkunde/Kurzexegeesen:

- Erich Zenger (Hg.): Stuttgarter Altes Testament. Einheitsübersetzung mit Kommentar und Lexikon, Stuttgart 2004.

Kommentarreihen/Kommentare:

- Biblischer Kommentar: Gen, Ex I, Lev I (neu), Num II (neu) (*gut zur Texterschließung, ansonsten eher zu ausführlich und z.T. zu konzentriert auf überholte Forschungsfragen, z.B. Quellenscheidung*)
- ATD: Gen, Ex, Lev, Num I+II (neu), Dtn I (neu) (*klassische Positionen, gut zu lesen, aber z.T. forschungsgeschichtlich überholt*)
- Zürcher Bibelkommentare: Gen i.A., Dtn
- Neue Echter Bibel: vollst. (*sehr kurz, vergleichbar Stuttgarter AT, gut für ersten Überblick, oft zu wenig Tiefe*)
- HThK AT: Ex II (*im Erscheinen begriffene Reihe, ausführlich, neuester Stand*)

Einleitung ins AT

- Jan-Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, Göttingen 2006.
- Erich Zenger, Einleitung in das Alte Testament, 6. Auflage, Stuttgart 2006.

Theologie des AT

- Werner H. Schmidt: Alttestamentlicher Glaube, 9. Auflage, Neukirchen-Vluyn 2004.

- Rolf Rendtorff: Theologie des Alten Testaments. Ein kanonischer Entwurf, 2 Bde, Neukirchen-Vluyn 1999-2001.
- Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments, 8. Auflage, München 1982-84.

Geschichte Israels

- Herbert Donner: Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, Göttingen 1984-86.

Religionsgeschichte Israels

- Rainer Albertz: Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit, Göttingen 1992.

Sitzung	Datum	Thema	Texte	Literatur	Skripte aus VL, SE, Ü
0		Vorbereitung			
1		Pentateuch und Pentateuchforschung	Bibelkundlicher Überblick (Ü) über Gen-Dtn		
2		Pentateuchschichten: nicht-P	Ü: Gen-Ex Gen 6,5-8; 8,20-22; 12,1-4; Gen 28,10-15; Ex 3,1-10		
3		Pentateuchschichten: P	Ü: Gen-Ex Gen 1,1-2,4a; 6,9-11; 9,1-7; 17,1-8; 35,9-15; Ex 6,2-8; 24,15-18; 29,45f		

4		Deuteronomium und dtr Geschichtswerk	Ü: Dtn-2. Kön Dtn 6,4-9; 7,6-11; 12,1-12; 16; 17,14- 20; 18,9-22; 26,16- 19		
5		Urgeschichte	Ü: Gen 1-11 Gen 1,1-2,4a; 6,5- 8; 6,9-11; 8,20-22; 9,1-7		
6		Erzeltern	Ü: Gen 12-50 Gen 12,1-9; 15; 25,21-26; 26,1-11 (par); 28,10-19; 32,23-32; Dtn 26,5-9		
7		Josefsgeschichte	Ü: Gen 37-50 Gen 49,3-8a; 50,15-21		
8		Exodus, Sinai, Wüste, Mose	Ü: Ex 1-24 Ex 1,6-14; 2,23-25; 12; 14; 15,20f; 19,1-8; 19-16-20; 24, 3-11; 24,15-18; Num 12,1-9; Dtn 18,14-19; Dtn 34		

9		Gesetz	Ü: Ex 20-Dtn Ex 20,1-7/Dtn 5,6-21; Ex 21,2-6; Ex 21,12.15-21; Dtn 27,15-26; Ex 20,22-26; Lev 19,1-4		
10		Gottesname / Bund und Erwählung	Ex 3,11-20; 6,2-12; Gen 9,8-17; Ex 24,3-11; 34; Dtn 6,20-24; 7,6-11; 26,16-19		
11		Monotheismus / JHWH, El, Baal	Ex 20,3/Dtn 5,7 par; Ex 34,10-15; Dtn 6,4-9; Gen 14,17-24; Dtn 32,8-12		
12		Feste und Opfer	Ex 23,14-19; 34,18-26; Lev 23,4-44; Dtn 16		